

Pressebericht:
Nürtinger Zeitung, 26.10.2024

Wenn der Kirchraum zum Spielplatz wird

Das Team des Familienzentrums Martin-Luther-Hof hat einen inklusiven Winterspielplatz in der Lutherkirche eingerichtet. Es soll in der kalten Jahreszeit ein Begegnungsort für Familien sein.

VON REBECCA NASE

NÜRTINGEN. Viele Kinder warteten am Donnerstag gespannt, bis das rote Band vor dem großen Kirchraum der Lutherkirche durchgeschnitten wurde. Dann wurden sogleich die zahlreichen Spielmöglichkeiten ausgiebig in Anspruch genommen.

Ein Begegnungsort für Familien während der kalten Jahreszeit – das ist die Intention des Teams des Familienzentrums Martin-Luther-Hof mit dem Indoor-Winterspielplatz, der noch bis zum 29. November dort aufgebaut ist. Der Spielplatz sei für Familien mit Kindern bis zu sechs Jahren konzipiert, sagt Christian Veith, Koordinator des Familienzentrums. Hüpfburg, Bällebad, Großbausteinen, Rutsche, Vorlese-Ecke und noch mehr stehen zur Verfügung. Begleitpersonen können in der Café-Ecke miteinander ins Gespräch kommen.

Zum Gottesdienst werden die Spielgeräte auf die Seite geräumt

„Zum Winterspielplatz sollen wirklich alle Familien kommen, deshalb heißt es inklusiver Winterspielplatz“, erklärt Evi Handke vom Familienzentrum: „Es ist ein niederschwelliges Angebot für Familien, die in besonderer Weise gefordert sind. Zum Beispiel, weil die Wohnung viel zu klein ist, eine Flucht hinter der Familie liegt oder weil ein Elternteil mit einer psychischen Belastung zu kämpfen hat.“ Das Team des Winterspielplatzes werde diese Familien „sensibel wahrnehmen“. Handke:



Hüpfburg, Bällebad und Bauklötze: Der Winterspielplatz bietet zahlreiche Spielgeräte.

Foto: Rebecca Nase

„Wir versuchen Gemeinschaft herzustellen und weitere Hilfsangebote zu vermitteln.“ Es dürfen aber auch Familien kommen, die nicht in Not sind, um dort einfach nur einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen.

Laut Kirchengemeinderatsvorsitzender Ulrike Kudlich werde der Kirchraum an Wochentagen nur selten genutzt, weswegen dieser ein guter Ort für den Spielplatz sei.

Zum Sonntagsgottesdienst werden die Spielgeräte zur Seite gestellt und abgedeckt. Auch alle anderen Veranstaltungen sollen weiterhin stattfinden.

Die Lutherkirche hat den Winterspielplatz als Jahresprojekt für den freiwilligen Gemeindebeitrag gesetzt. Inzwischen sei eine stolze Summe an Spenden zusammengekommen, so Kudlich. Unterstützt

wird das Projekt unter anderem auch vom Lions-Club Nürtingen-Kirchheim und der Vermögensverwaltung PT Asset Management in Metzingen.

Der inklusive Winterspielplatz soll kein einmaliges Projekt sein, so Christian Veith. Spätestens im Herbst 2025 solle es erneut einen inklusiven Winterspielplatz im Martin-Luther-Hof geben.